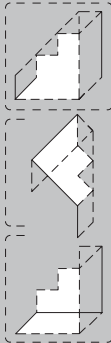


unilu



universität luzern

Theologische Fakultät
Otto-Karrer-Vorlesung

Otto-Karrer-Vorlesung 2006

Cornelio Sommaruga

GLOBALISIERUNG DER VERANTWORTUNG

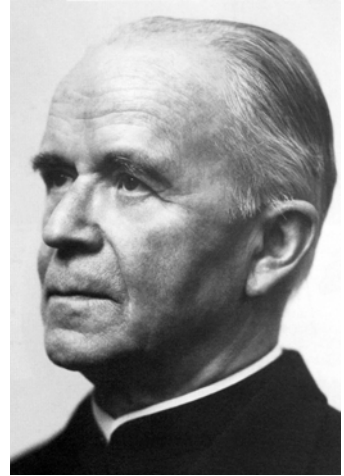
Mehr Menschlichkeit für die Menschheit

Dienstag, 2. Mai 2006
18.15 Uhr

Jesuitenkirche
Bahnhofstr. 11a
6003 Luzern

Otto-Karrer-Vorlesung 2006

Der katholische Theologe und Seelsorger Otto Karrer (1888–1976) hat als «Theologe des Aggiornamento» wesentlich zum ökumenischen Bewusstsein in der Kirche beigetragen. Durch Schriften, ökumenische Anfänge in Sigiswil am Thunersee und anderswo wurde er zu einem Pionier der Ökumene in der Schweiz. Die Otto-Karrer-Vorlesungen an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern möchten die Erinnerung an Person und Werk Otto Karrers wach halten und zugleich, im Sinne Karrers, den ökumenischen Gedanken in Theologie und Kirche weitertragen.



Otto Karrer

Cornelio Sommaruga ist der Referent der diesjährigen Otto-Karrer-Vorlesung. Cornelio Sommaruga trat nach seinem Studium der Rechte bald in den diplomatischen Dienst. Als Staatssekretär für Aussenwirtschaft wurde er 1987 als Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz gewählt. Dieses Amt hatte Sommaruga bis 1999 inne. Unter «Mister Red Cross» hat das IKRK seine Position und sein Ansehen als weltweit führende humanitäre Organisation stärken und ausbauen können.

Seit 2000 ist Cornelio Sommaruga Präsident von Initiativen der Veränderung, Caux; Präsident des Genfer Internationalen Zentrums für humanitäre Minenräumung; Präsident der Karl-Popper-Stiftung.

Diakonie war von Anfang an eine treibende Kraft der Ökumene. Das Thema der diesjährigen Otto-Karrer-Vorlesung geht der Schnittstelle nach, die der Einsatz aller christlichen Kirchen für Gerechtigkeit und Frieden mit allen humanitären Organisationen verbindet.

Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Prof. Dr. Wolfgang W. Müller
Leiter Ökumenisches Institut Luzern

Otto-Karrer-Vorlesung 2006

Cornelio Sommaruga

GLOBALISIERUNG DER VERANTWORTUNG

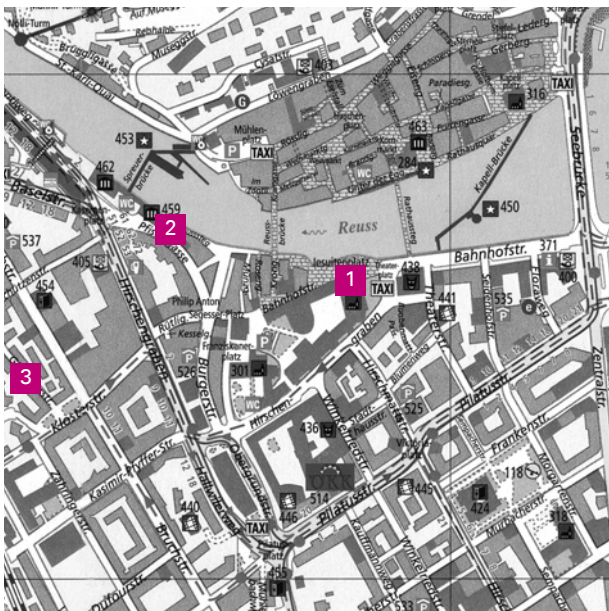
Mehr Menschlichkeit für die Menschheit

Zeit: Dienstag, 2. Mai 2006, 18.15 Uhr

Ort: Jesuitenkirche
Bahnhofstr. 11a
6003 Luzern

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Im Anschluss daran findet im Foyer des Universitätsgebäudes an der Pfistergasse 20 ein Apéro statt, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.



1 Otto-Karrer-Vorlesung

Jesuitenkirche
Bahnhofstr. 11a
6003 Luzern

3 Auskünfte

Otto-Karrer-Vorlesung
Prof. Dr. Wolfgang W. Müller
Gibraltarstrasse 3/PF 7763
CH-6000 Luzern 7
Tel. 0041 (0) 41 228 66 35
Fax 0041 (0) 41 228 72 32
wolfgang.mueller@unilu.ch
www.unilu.ch/tf/6783.htm

2 Apéro

Universität Luzern
Pfistergasse 20
6003 Luzern

Anmeldung

Otto-Karrer-Vorlesung 2006
Vorlesung von Cornelio Sommaruga

Dienstag, 2. Mai 2006, 18.15 Uhr
Jesuitenkirche, Luzern

Name, Vorname: _____

Institution: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

- Ich melde ___ Person(en) für die Vorlesung an.
 Ich melde ___ Person(en) für den Apéro an.

Ich kann nicht teilnehmen.

Mitteilung: _____

Für Ihre schriftliche Anmeldung bis **26. April 2006**, mit diesem Talon oder an die E-Mail-Adresse wolfgang.mueller@unilu.ch bzw. per Fax an +41 41 228 72 32 danken wir Ihnen.

Datum:

Unterschrift:

Bitte
frankieren

Otto-Karrer-Vorlesung
Theologische Fakultät der Universität Luzern

Prof. Dr. Wolfgang W. Müller
Gibraltarstr. 3
Postfach 7763
CH-6000 Luzern 7